



Anliegen

Eine erfolgreiche Sanierung historischer Bauten bedingt die genaue Kenntnis über das Bauwerk, seine charakterisierenden Bauformen, das Tragwerk und die Baukonstruktionen, die eingesetzten Materialien inklusive aller baulichen Veränderungen und aufgetretenen Schäden.

Damit steht am Anfang einer Sanierung die Informationserfassung, die durch Grundrisspläne, Ansichten, Schnitte, Raumbücher, Photodokumentationen, Bauteilkataster oder Archivrecherche in vielfältiger Form erfolgen kann und die über den gesamten Verlauf der Sanierung erweitert und ergänzt werden muss.

Durch die Themen des ‚Forum Bauwerksinformation‘ soll der Wert der Bestandserfassung sowohl für große und bedeutende Bauwerke als auch für mittlere und kleinere Bauvorhaben aufgezeigt werden. Anhand von verschiedenen Beispielen wird dokumentiert, wie die Bestandserfassung direkt in die Planung, Ausschreibung und Ausführung der Sanierung eingeht und wie auf deren Grundlage Zeit und damit letztlich der Einsatz von Ressourcen optimiert werden können.

Die Tagung ‚Forum Bauwerksinformation‘ soll zum einen allen an der Sanierung beteiligten Gruppen den Wert qualitätvoller Bestandserfassungen für den Sanierungserfolg verdeutlichen. Gleichzeitig soll zum anderen eine Diskussionsplattform etabliert werden, auf der die Möglichkeiten der Bestandserfassung für Sanierung, Denkmalpflege und Restaurierung kritisch betrachtet werden. In diesem Jahr steht im Fokus der Diskussion die neue österreichische Norm zur Bauaufnahme in der Denkmalpflege (Ö-NORM A-6250-2), deren Anliegen in Vorträgen präsentiert und im Rahmen einer Podiumsdiskussion hinsichtlich der Übertragbarkeit auf Deutschland hinterfragt wird.



Programm

- 09:30 Anmeldung
- 10:00 Begrüßung
- 10:15 Torhaus des Gutshauses Großstädteln, Bauaufnahme als Grundlage für Entwurf, Planung und Ausführung.
Dennis Gregor, Arbeitsgruppe Architekten | Ingenieure, Leipzig
- 10:45 Strategien bei der Voruntersuchung bedeutender Denkmalkomplexe am Beispiel des Großen Schlosses in Blankenburg und des Stiftsberges in Quedlinburg.
Mario Kowalsky, Planungsring, Architekten + Ingenieure GmbH, Wernigerode
- 11:15 Baudenkmalpflege - von der Schadenskartierung zum Leistungsverzeichnis.
Katrin Müller, Planungsbüro für Naturstein und Denkmalpflege Dr. Walter Hartleitner, Hofheim i.Ufr.
- 11:45 Der wirtschaftliche Einsatz von verschiedensten Vermessungstechniken von Drohnen bis zum Laserscanner.
Stefan Linsinger, Linsinger Vermessung ZT GmbH, St. Johann im Pongau
- 12:15 Pause
- 13:00 Qualitätskriterien bei der Ausschreibung von photogrammetrischen Leistungen.
Gunnar Siedler, fokus Gesellschaft für Bauvermessung Photogrammetrie und Bildverarbeitung mbH Leipzig



Programm

- 13:30 Standardisierung der Bauaufnahme an denkmalgeschützten Objekten laut Ö-NORM A-6250-2 in Österreich.
Hermann Fuchsberger, Landeskonservator für Niederösterreich, Krems an der Donau
Aktueller Stand der Bauaufnahme in Deutschland. Können wir die Ö-NORM A-6250-2 in eine DIN-NORM übernehmen?
Ulrich Klein, Freies Institut für Bauforschung und Dokumentation e.V. Marburg
Podiumsdiskussion: Standardisierung der Bauaufnahme als Instrument der Qualitätssicherung?
Stefan Breitling, Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien (KDWT), Universität Bamberg
Andreas Bruscke, Wissensch.-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA), Messbildstelle GmbH Dresden
Hermann Fuchsberger, Landeskonservator für Niederösterreich, Krems an der Donau
Ulrich Klein, Freies Institut für Bauforschung und Dokumentation e.V. Marburg
Ulrich Weferling, Lehrbereich Vermessungskunde, HTWK Leipzig
- 15:00 Kaffee-Ausklang im Foyer

Die Tagung wird von der Architektenkammer Sachsen als Fortbildung anerkannt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Teilnahme/Anmeldung

- Zielgruppe** Architekten und Tragwerksplaner, Denkmalpfleger und Restauratoren, Steinmetze und Sanierungsbeteiligte anderer Gewerke, Bauaufnahme- und Vermessungsbüros sowie Studierende der entsprechenden Disziplinen.
- Tagungsgebühr** Inklusive der Pausenverpflegung: 70,- Euro, für Studierende: 25,- Euro (Nachweis bitte mit der Anmeldung übersenden). Mit der Tagungsanmeldung ist eine kostenlose Tageskarte für die Messe ‚Denkmal 2016‘ verbunden. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Tageskarte gewünscht wird.
- Anmeldung** Verbindlich postalisch oder per E-Mail an den Veranstalter. Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung wird über die Tagungsgebühr eine Rechnung gestellt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
- Veranstalter** HTWK Leipzig
Fakultät Bauwesen, Lehrbereich Vermessungskunde
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig
- Internet: <http://bauwerksinformation.htwk-leipzig.de>
E-Mail: ulrich.weferling@htwk-leipzig.de



Tagungsort

Die Tagung findet im wissenschaftlichen Begleitprogramm der Messe ‚Denkmal 2016‘ im Congress Center Leipzig auf der Neuen Messe Leipzig statt (CCL, Vortragsraum 11). Das CCL liegt direkt benachbart der Halle 2, dem Veranstaltungsort der ‚Denkmal 2016‘.

Die Messe Leipzig ist über:

- Bahnlinie Leipzig-Halle,
- S-Bahn Linie 16 vom Leipziger Hauptbahnhof,
- A 14 zu erreichen.



Forum Bauwerksinformation

Planungsgrundlage für Sanierung, Denkmalpflege und Restaurierung

Wissenschaftliche Tagung am 10. November 2016 im Congress Center Leipzig (Leipziger Messe)
Eine Veranstaltung des wissenschaftlichen Begleitprogramms der Messe ‚Denkmal 2016‘